

Jede nach ihrem Potenzial fördern

Der Volleyballclub Safenwil-Kölliken ist froh über die Zusammenarbeit mit dem BTV Aarau

VON MELANIE GAMMA

Vor Saisonbeginn musste der VC Safenwil-Kölliken seine letzte auf Juniorinnenstufe verbliebene Mannschaft zurückziehen. «Wir hatten zu wenig Spielerinnen, um den Meisterschaftsbetrieb aufrecht zu erhalten», erklärt Roland Schenker. Er ist seit Mai 2011 Präsident des VCSK und verfolgt ein grosses Ziel: «Ich will den Nachwuchsbereich mit meinen Vorstandskollegen wieder aufbauen.» Denn die Zeiten, in denen Safenwil-Kölliken fast in jeder Juniorinnenliga ein Team stellte und auch Mini-volleyball anbot, sind längst vorbei. «Das war ein schlechter, aber auch absehbare Prozess, die bestehenden Juniorinnen wurden älter und neue kamen kaum hinzu», beobachtete Schenker. Für den Safenwiler ist aber klar: «Ein Club mit einer Erstliga-Equipe muss unbedingt eigene Juniorinnen ausbilden.»

SCHLIESSLICH SCHREIBT auch der Schweizerische Volleyballverband Swiss Volley vor, das Vereine mit Nationalligateams Nachwuchsmannschaften stellen. Dieser Forderung kommt der VCSK, dessen Fanionteam gestern gegen Morbio klar 3:0 gewann, trotz fehlender eigener Juniorinnenequipe nach. Seit längerem pflegt man mit dem BTV Aarau, der über eine grosse Nachwuchsabteilung verfügt, eine intensive Zusammenarbeit. Ehemalige VCSK-Juniorinnen spielen in den Reihen der BTV-Aarau-Nachwuchsteams, andere Spielerinnen wählten den umgekehrten Weg und fanden Aufnahme in Aktiv-Mannschaften des Safenwil-Köllikens.

Im Fanionteam agiert momentan das BTV-Gewächs Eva Magni, die VCSK-Zöglinge Hannah Dietiker und Aline Leitner haben eine Doppellizenz für die 1. Li-



Hannah Dietiker (in Rot) ist eine von drei Spielerinnen des VCSK-Fanionteams, die auch für den BTV Aarau spielen. OTTO LÜSCHER

ga und den BTV-Nachwuchs. «Jede Spielerin soll so gut wie möglich gefördert werden, damit sie ihr Potenzial voll ausschöpfen kann», umschreibt Roland Schenker das Credo der Zusammenarbeit

der beiden Vereine, die somit beide profitieren. Letzteres bestätigt auch BTV-Präsident Rolf Heiniger: «Unsere Juniorinnen, die in der 2. oder 1. Liga für den VCSK zum Einsatz kommen, lernen viel. Diese

3:0-SIEG GEGEN MORBIO

Eine Stunde und eine Minute dauerte gestern das Erstliga-Duell zwischen Safenwil-Kölliken und Morbio. Die Tessinerinnen waren meist schon von den Services der Safenwilerinnen überfordert und kamen **nach drei Sätzen auf nur 43 Punkte**. Der VCSK, der sein Heimspiel ausnahmsweise in Aarau austrug, nutzte die Partie gegen den schwachen Gegner für Aufstellungs-Experimente, spielte erstmals mit Libero und hielt die Konzentration trotz minimaler Gegenwehr zumeist hoch. Eva Magni und Aline Leiter kamen im dritten Satz, als ihr Team mit 16:4 und 21:6 führte, zu ihren Erstliga-Debüts. (GAM)

Erfahrung bringen sie dann wieder bei den Juniorinnenmatches ein.»

SO GUT DIE BEZIEHUNG und der Austausch zwischen BTV Aarau und VCSK auch sind, wünscht sich Roland Schenker wieder Nachwuchs im eigenen Verein. Vorerst Mädchen, später vielleicht gar Buben. «Aber es ist nicht einfach, Teenies in einen Volleyballclub zu bringen», weiss er. Um Kids, die noch in keinem Sportclub sind, für mehr Bewegung zu begeistern, hat sich Schenker mit Verantwortlichen der Safenwiler Turnvereine, des Veloclubs und mit Vertretern der Schule zum Ideenaustausch getroffen. In Kölliken stiess die Einladung zu einem Treffen auf wenig Interesse, umso positiver tönt es aus Safenwil. «Denkbar wäre ein Schulsporttag, an dem die Kinder unter Anleitung der dorfeigenen Vereine Sportarten ausprobieren könnten», sagt Roland Schenker. Er hofft, dass man bis im Frühjahr 2012 genügend Mädchen findet, um ein VCSK Juniorinnenteam für die Meisterschaft anmelden zu können. «Das wäre schon mal ein Anfang.»

NACHRICHTEN

Zofingen vom Gegner überfahren

HANDBALL Die SPL-Handballerinnen des TV Zofingen erlebten gestern einen enttäuschenden Abend. Im ersten Europacup-Spiel in Frankreich wurden sie von den Gastgeberinnen des Clubs Mios Biganos Bassin d'Arcachon vorgeführt. Vor allem was das Rückzugverhalten angeht waren die TVZ-Frauen zu langsam. Die Französischen schraubten das Skore müheles nach oben und führten zur Halbzeit mit 21:8. Der deutliche Rückstand der Zofingerinnen rührte auch daher, dass sie einige hundertprozentige Chancen ausgelassen hatten. Nach der Pause boten die Gäste den Französischen kurz Paroli, ehe das Team von Trainer Markus Schlatter sich endgültig geschlagen geben musste. Überfordert vom Challenge-Cup-Sieger der vergangenen Saison, der technisch und körperlich total überlegen war, verlor der TVZ mit 16:42. Heute Sonntag steht um 15.30 Uhr die zweite Partie zwischen den beiden Teams an. (TVZ/GAM)

Der FC Aarau empfängt heute Sonntag Biel

FUSSBALL Nach dem 1:0-Sieg in Bellinzona hat sich der FC Aarau in der Spitzengruppe der Challenge League festgesetzt. Goalie Joël Mall blieb in seinem achten Spiel zum vierten Mal ohne Gegentreffer. Der aufstrebende Torhüter müsst mit seiner Bilanz eigentlich zufrieden sein. Ist er aber nicht. «Ich kann mehr und muss mich steigern», gab sich der 20-Jährige nach der hektischen Partie in Bellinzona selbstkritisch. Gelegenheit für eine weitere Topleistung erhält Joël Mall heute gegen Biel. Mit Captain Sandro Burki und Shkelzen Gashi fehlen dem FCA zwei Teamstützen wegen Sperren. Loris Benito leidet an einer Fussverletzung und wird wohl ausfallen. Remo Staubli war einige Tage krank und konnte erst gestern Samstag wieder voll trainieren. (RUKU)

SERVICE

EISHOCKEY	
Nationalliga B	
Lausanne - Visp	5:2 (2:0, 2:2, 1:0)
GCK Lions - Sierre	So 16.00
Thurgau - Langenthal	So 17.00
Ajoie - Lausanne	So 17.30
Olten - Basel	So 17.30
Visp - La Chaux-de-Fonds	So 17.45

1. Lausanne	17	13	1	0	3	80:46	41
2. Langenthal	17	12	0	2	3	64:41	38
3. Visp	18	9	3	1	5	75:54	34
4. La Chaux-de-Fonds	17	11	0	0	6	64:47	33
5. Olten	17	7	3	0	7	60:49	27
6. Ajoie	17	7	1	0	9	47:60	23
7. Sierre	17	6	0	3	8	57:68	21
8. GCK Lions	17	6	0	0	11	43:61	18
9. Basel	18	2	2	3	11	38:69	13
10. Thurgau	17	2	1	2	12	36:69	10

1. Liga, Gruppe 2	
Adelboden - Zünzgen-Sissach 2:7. Wiki-Münsingen - Brandis n.V. 3:4. Burgdorf - Aarau 6:2 (3:0, 1:1, 2:1). Basel - Zuchwil 3:5. Unterseen-Interlaken - Lyss 1:5. - Rangliste: 1. Zuchwil 9/24. 2. Burgdorf 9/20. 3. Wiki-Münsingen 9/17. 4. Lyss 9/16. 5. Brandis 9/15 (28:28). 6. Zünzgen 9/15 (38:42). 7. Aarau 9/14. 8. Basel 10/14. 9. Unterseen-Interlaken 9/11. 10. Thun 9/3. 11. Adelboden 9/1.	

FUSSBALL	
Challenge League	
Nyonnais - Winterthur 0:2 (0:2). St. Gallen - Chiasso 0:1 (0:0). - Heute: Kriens - Wohlen (14.30 Uhr). Locarno - Brühl (14.30). Lugano - Bellinzona (14.30). Aarau - Biel (16.00). Vaduz - Carouge (16.00). - Am Montag: Delémont - Wil (20.10). - Rangliste: 1. St. Gallen 12/31. 2. Bellinzona 11/24. 3. Wil 11/23. 4. Aarau 11/22. 5. Chiasso 12/22. 6. Vaduz 11/14. 7. Wohlen 11/14. 8. Biel 11/14. 9. Lugano 11/14. 10. Winterthur 12/14. 11. Carouge 11/13. 12. Locarno 11/12. 13. Nyonnais 12/12. 14. Kriens 11/11. 15. Delémont 11/9. 16. Brühl St. Gallen 11/2.	

1. Liga, Gruppe 2	
Baden - Serrières	0:0
Wangen b.O. - Basel U21	0:4
Old Boys - Zürich U21	1:4
Dornach - Münsingen	0:0
Schötz - Grenchen	2:3
Grasshoppers U21 - Zofingen	2:4
Solothurn - Thun Berner Oberland U21	4:2
Breitenrain - MuttENZ	So 14.30

1. Münsingen	13	7	5	1	18:12	26
2. Old Boys	13	8	1	4	26:17	25
3. Breitenrain	12	7	3	2	17:9	24
4. Solothurn	13	7	3	3	23:13	24
5. Zürich U21	13	7	0	6	23:21	21
6. Basel U21	13	6	2	5	24:17	20
7. Dornach	13	5	4	4	21:18	19
8. GC U21	13	6	1	6	21:23	19
9. Serrières	13	4	5	4	22:18	17
10. Baden	13	5	2	6	14:16	17
11. Grenchen	13	4	4	5	11:18	16

12. Schötz	13	3	4	6	19:23	13
13. MuttENZ	12	4	0	8	16:26	12
14. Thun BeO U21	12	2	5	6	23:24	11
15. Wangen b.O.	13	2	5	6	11:21	11
16. Zofingen	13	3	2	8	18:31	11

Grasshoppers U21 - Zofingen 2:4 (0:1)
GC Campus. - 150 Zuschauer. - Tore: 26. Bisevac 0:1. 48. Majic 0:2. 60. Adili 1:2. 66. Majic 1:3. 80. Bisevac 1:4. 89. Avdijaj 2:4.
Grasshoppers U21: Ngongo, Krleski (72. Sabanovic), Gülen, Vallori (59. Ramadani), Thrier, Burjaku, Geissmann, Freuler, Dakouri, Adili (83. Avdijaj), Jakupov.
Zofingen: Hirzel, Da Silva (63. Djanesic), Waser, Nocita, Markaj, Andelic, Skopljak, Majic, Pazeller, Aiello (85. Tunah), Bisevac.
Bemerkungen: GC U21 ohne Scholz (gesperrt), Zofingen ohne Pinarci und Boss (beide verletzt). - Verwarnungen: 55. Vallori, 82. Gülen. - 35. Pfostenschuss Zofingen. 56. Freuler verschiess Foulpenalty.

2. Liga inter, Gruppe 5	
Küsnacht - Thalwil	1:3
Red-Star - Oerlikon/Polizei	0:1
Seefeld - Entfelden	5:0
Team Aargau U21 - Schöffland	1:1
Subingen - Dietikon	So 14.30
Langenthal - Wettingen 93	So 15.00
Kosova - Wettswil-Bonstetten	So 15.30

1. Thalwil	13	10	1	2	21:10	31
2. Wettswil-Bonstetten	12	9	2	1	25:8	29
3. Langenthal	12	8	2	2	24:7	26
4. Red-Star	13	6	4	3	29:13	22
5. Team Aargau U21	13	6	4	3	28:17	22
6. Kosova	12	6	3	3	23:21	21
7. Schöffland	13	5	4	4	19:18	19
8. Oerlikon/Polizei	13	5	3	5	19:20	18
9. Seefeld	13	5	2	6	19:18	17
10. Küsnacht	13	4	2	7	21:26	14
11. Dietikon	12	3	0	9	16:34	9
12. Subingen	12	5	6	12	:29	8
13. Wettingen 93	12	0	5	7	14:23	5
14. Entfelden	13	0	3	10	5:31	3

Seefeld - Entfelden 5:0 (1:0)
Witikon. - 60 Zuschauer. - Tore: 25. Krasniqi 1:0. 63. Murtisi 2:0. 66. Diener 3:0. 69. Von Aarburg 4:0. 79. Fernandes 5:0.
Seefeld: Degelo, Schwarz, Diener, Murtisi (82. Min. Nielsen), Constancia (63. Pedrotti), Lopes, Von Aarburg, Schneider, Esposito, Krasniqi (74. Fernandes), Hrkalovic.
Entfelden: Vodola, Gutierrez, Velimirovic, Giampà, Morina, Ahmetaj (42. Scherer), Hasanramaj, Käser (55. Gashi), D'Onofrio, Cvijanovic, Kamishaj (46. Lüscher).
Bemerkungen: Seefeld ohne Vogel (abwesend), Entfelden ohne Kadrijaj, Selimanj, Ceker, Kojic (verletzt), Schumacher, Dätwyler, Kaya, Wälty (abwesend). - Verwarnungen: 18. Krasniqi, 23. Velimirovic, 37. Ahmetaj, 40. Esposito, 57. Hrkalovic, 68. Scherer (alle Foul), 85. Hasanramaj (Ball geschlagen).

Team Aargau U21 - Schöffland 1:1 (0:0)
Schachen. - 120 Zuschauer. - SR: Schmid. - Tore: 5. Rüedi 1:0. 69. Hunziker 1:1.

Team Aargau U21: Pribanovic; Abazi, Meindl (88. Polat), Costa, Cardiollo; Bächler (73. Bortolin), Giampà (85. Strub), Trost, Scherrer; Balinzo, Rüedi.
Schöffland: Geissmann; Van der Sman, Schmid, Schüttel, Scherer; Märki (46. Muscia), Hubeli; Rizzo (78. Blunschli), Skrzypczak, Hunziker; Stadelmann (59. Zürcher).
Bemerkungen: Team Aargau U21 ohne Schönenberger (gesperrt). Schöffland ohne Wehrli (gesperrt), Stutz und Huber (beide verletzt). - Verwarnungen: 49. Trost, 85. Hunziker (beide Foul). - Gelb-Rot: 89. Trost (wiederholtes Foul).

HANDBALL
EHF-Cup Frauen
Hinspiel: Zofingen - Mios Biganos Bassin d'Arcachon 16:42 (8:21). - **Rückspiel:** Heute Sonntag: Mios Biganos Bassin d'Arcachon - Zofingen (15.30 Uhr).
Zofingen - Mios Biganos Bassin d'Arcachon 16:42 (8:21)
Salle «Etienne Turpin», La Teste de Buch (Fr).
Zofingen: Wieland, Rahel Frey; Ramseier (1), Stephanie Rosen (2), Dervisaj (4), Lisa Frey (1), Ussia (2), Josefiak (1), Baumgartner (1), Gaberthüel (3), Miriam Rosen, Van Polanen (1), Wyss.
Bemerkung: Zofingen ohne Smirnan (Beruf).

Swiss Premium League	
Rotweiss Thun - Basel Regio	27:32
Yellow Winterthur - Spono Nottwil	26:26
Uster - Brühl	So 16.00

1. Brühl	7	6	0	1	247:160	12
2. LK Zug	8	6	0	2	239:203	12
3. Yellow Winterthur	8	5	1	2	238:191	11
4. Spono Nottwil	8	5	1	2	210:203	11
5. SG Basel Regio	8	3	0	5	222:254	6
6. Zofingen	8	3	0	5	206:241	6
7. Uster	7	1	0	6	162:203	2
8. Rotweiss Thun	8	1	0	7	170:239	2

Nationalliga B
Arbon - Altdorf 25:33. - **Rangliste:** 1. Yellow Winterthur 6/12. 2. GS/Kadetten Espoirs 6/10. 3. Altdorf 6/8. 4. Biel 5/7. 5. Chénois 6/7. 6. Zofingen 6/6 (180:158). 7. Siggental 6/6 (157:175). 8. Stans 6/5. 9. GC Amicitia/RWZ 5/4. 10. Grauholz 6/2. 11. Steffisburg 6/2. 12. Arbon 6/1.

VOLLEYBALL
1. Liga Frauen, Gruppe C
SeeWy - Ebikon 3:1. SmAesch Pfeffingen II - Allschwil 3:0. Niederlenz - Giubiasco 3:2. Luzern - Therwil 0:3. Safenwil-Kölliken - Morbio 3:0. - **Rangliste:** 1. Therwil 4/12. 2. Giubiasco 4/10. 3. Safenwil-Kölliken 4/8. 4. Dynamo SeeWy 4/7 (9:7). 5. SmAesch Pfeffingen II 4/7 (9:7). 6. Niederlenz 4/7 (9:8). 7. Luzern 4/6. 8. Ebikon 4/3. 9. Allschwil 4/0 (1:12). 10. Morbio 4/0 (1:12).

Safenwil-Kölliken - Morbio 3:0
Pestalozzihalle, Aarau. - 60 Zuschauer. - SR: Frey/Geier. - Sätze: 25:17 (19 Minuten), 25:15 (20), 25:11 (16).
Safenwil-Kölliken: Burger, Müller, Fuchs, Maurer, Senn (Libero), Bruggisser, Häuptli, Klein, Kotsis, Magni, Leitner, Dietiker.
Morbio: Arnabaldi, Mantilla, Djokic, Daminano, Durini, Regazzoni, Malteni (Libero).

Endlich ein «Dreier»

Der SC Zofingen besiegt die Grasshoppers U21 mit 4:2

«Jede Serie geht einmal zu Ende», sagte Mirko Pavlicevic im Vorfeld der Erstliga-Partie gegen die Grasshoppers U21. Der Trainer des SC Zofingen sollte recht behalten. Seine Mannschaft bezwang gestern Abend den Favoriten auf dessen Terrain mit 4:2 und beendete damit eine lange Durststrecke - es ist der erste Sieg seit dem 3:1-Erfolg im Derby gegen Schötz von Anfang September. «Wir haben verdient gewonnen und dadurch den Anschluss in der Tabelle wieder hergestellt», freute sich Pavlicevic nach dem Schlusspfiff. «Nun ist wieder alles offen.»

Der 46-Jährige forderte von seinen Spielern einen aggressiven Auftritt und wurde nicht enttäuscht. Die Thutstädter boten eine kämpferisch starke Leistung und konnten endlich einmal ihre Fehler-

quote, eines der grossen Mankos in dieser Saison, tief halten. Die Grasshoppers begannen mit viel Druck, das Skore eröffneten allerdings die Zofinger. Semir traf in der 26. Minute zum 1:0, kurz nach dem Seitenwechsel erhöhte Robert Majic auf 2:0. Anschliessend ereignete sich die Schlüsselphase des Spiels. In der 56. Minute parierte SCZ-Torhüter Andreas Hirzel den Elfmeter von Remo Freuler. Der 1:2-Anschlusstreffer gelang dem Gastgeber kurz darauf (60. Minute) trotzdem, doch Majic stellte wenig später (66.) den Zweitorevorsprung wieder her. «Das war die Vorentscheidung», sagte Mirko Pavlicevic. Auch Bisevac traf ein zweites Mal (80.), Albion Avdijajs Tor zum 2:4-Endstand bedeutete lediglich Resultatkosmetik. (PKA)

Nach Derby auf Punktejagd

Oltens und Langenthals Eishockeyteams wieder im Einsatz

Der SC Langenthal entschied am Freitag das NLB-Derby gegen Olten mit 4:2 für sich. Was war das Erfolgsrezept des SCL-Trainer Heinz Ehlers? Ein Blick auf das Telegramm lohnt sich: Brent Kelly und Jeff Campbell erspielten fünf Punkte (drei Tore, zwei Assists), Tyler Redenbach und Marty Sertich, die EHCO-Ausländer, nur deren zwei. Um drei Punkte zu gewinnen, forcierte Ehlers seine beiden Kanadier stark, liess seine Paradelinie vielfach über eine Minute auf dem Eis und schickte sie in Unter- und Überzahl sowie spielerischem Gleichstand ins Rennen. Der Sieg gibt dem Trainer recht. Schaut man sich aber die letzten SCL-

Spiele an, stellt man erschreckenderweise fest, dass praktisch nur eine Linie bei den Bernern punkten kann. In den letzten drei Spielen erzielten die Langenthaler neun Tore. An sämtlichen war ein Spieler der ersten Offensivlinie beteiligt.

DROHT DEM SC LANGENTHAL dasselbe Szenario wie Sierre oder Ajoie, die von wenigen Spielern abhängig sind? Bereits heute Abend stellt sich diese Frage erneut. Langenthal spielt auswärts gegen Thurgau. Olten erhält im Heimspiel gegen Basel heute die Chance, die Niederlage vom Freitag im Derby vergessen zu machen. (RYL, ZT)